



Ihr Ansprechpartner:
Lothar Philipp
Telefon:
+49 951 95544-111
Telefax:
+49 951 95544-150
E-Mail:
zrf@ba-fo.de
Datum:
15. Dezember 2015

Medieninformation Nr. 1/2015

15.12.2015

Wasserrettung im westlichen Landkreis Bamberg langfristig gesichert

Erfolgreicher Vertragsabschluss zwischen ZRF und DLRG Ortsverband Burgebrach

In seiner jüngsten Sitzung hat der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Bamberg-Forchheim einstimmig zwei öffentlich-rechtlichen Verträgen mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsverband Burgebrach e. V. und dem Ortsverband Forchheim e.V. als zukünftige, eigenständige Partner in der Wasserrettung zugestimmt.

Der Zweckverband, vertreten durch den Verbandsvorsitzenden, Landrat Johann Kalb, und den Geschäftsführer Lothar Philipp, stellt damit auch zukünftig schnelle Ausrückzeiten und kurze Anfahrtszeiten im südlichen und westlichen Landkreis Bamberg sicher.

Die Burgebracher Wasserretter sind froh, dass ihr Bemühen der letzten Jahre nun zum erhofften Erfolg führte. 1. Vorsitzender Franz Fuchs: „Wir arbeiten bereits seit 2008 als Partner in der Wasserrettung und rücken seit dieser Zeit bei allen Wassernotfällen in unserem Einsatzbereich gemeinsam mit

unserem Kooperationspartner, dem DLRG Ortsverband Hirschaid, aus. Der mit dem Zweckverband geschlossene, eigenständige Vertrag gibt uns den rechtlichen Rahmen, mit dem wir Personal- und Materialbedarf jetzt langfristig planen können“.

Johannes Maciejonczyk, 1. Bürgermeister des Marktes Burgebrach, sieht damit einen entscheidenden Meilenstein erreicht: „Ich freue mich, dass die Bemühungen erfolgreich waren und habe mich gerne dafür eingesetzt. Mit dieser zukunftsweisenden Entscheidung ist ein wichtiger Baustein in der Notfallversorgung langfristig gesichert.“

Technischer Leiter Einsatz Willibald Dotterweich sieht seine Wasserretter auf dem richtigen Weg. Er ist sich sicher, dass die vom Zweckverband mittelfristig geforderte Entsendung eines „Einsatzleiters Wasserrettung“ durch seinen Ortsverband die derzeit bereits sehr hohe Qualität und flächendeckende Bereitstellung von Komponenten der Wasserrettung im Bereich der Integrierten Leitstelle Bamberg-Forchheim nur noch weiter verbessern wird. Einig ist er sich mit dem Technischen Leiter Ausbildung, Jochen Sperber: „Wir dürfen uns nicht auf dem Erreichten ausruhen. Die Zahl der Ehrenamtlichen ist noch auf sehr hohem Niveau, Jugendarbeit und Nachwuchsförderung gilt aber unsere größte Aufmerksamkeit. Jeder der Lust hat, sich den Burgebracher Wasserrettern anzuschließen, ist gerne gesehen – die fachspezifischen Ausbildungen bieten wir laufend an.“